Jahresbericht Musiker ohne Grenzen e.V. 2008

Im Jahr 2007 hatte Magdalena Abrams, die Vereinsgründerin der Musiker ohne Grenzen, an der Uni Oldenburg Musikstudenten geworben, die mit ihr im Sommer in der Musikschule Mi Cometa in Guayaquil, Ecuador, ehrenamtlich Musik unterrichteten. Die Musikschule liegt in Guasmo Sur, einem Armenviertel. Der Stadtteil ist von Arbeitslosigkeit, Bandenkriminalität und Perspektivlosigkeit für Kinder und Jugendliche geprägt. Die Schüler der Musikschule finden dort eine Alternative zu den Drogen und Banden auf der Straße. Die Musikschule wurde 2007 von Magdalena Abrams im Auftrag der Dachorganisation Mi Cometa gegründet. Die Dachorganisation, die aus einer Bürgerinitiative entstanden ist, stellt auch die Räume der Musikschule. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich das Haus allerdings noch im Bau und es gibt keine festen Unterrichtsräume.

Anfang des Jahres 2008 findet sich an der Musikhochschule Hamburg (HfMT) auf Magdalena Abrams‘ Initiative hin eine neue Projektgruppe. Die Gruppe besteht aus 15 Musikern, größtenteils Studenten der HfMT. Die Gruppe deckt die Instrumente Klarinette, Klavier (klassisch und Jazz), Saxophon, Schlagzeug, Gitarre und Gesang ab. Eine Abiturientin plant, über die vierwöchige Projektphase hinaus für insgesamt etwa 8 Monate im Guasmo zu bleiben.

Im März wird der Verein Musiker ohne Grenzen e.V. offiziell gegründet.

Die Projektgruppe fährt im Frühjahr auf ein Vorbereitungswochenende, um sich gemeinsam auf das Leben und Unterrichten in Ecuador vorzubereiten. Nach den Vorerfahrungen aus dem letzten Jahr werden z.B. strengere Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um die Mitfahrer nicht unnötig zu gefährden.

Im Zuge der Vorbereitungen werden außerdem Spenden gesammelt, u. A. durch Vorträge und Benefizkonzerte. Das größte Benefizkonzert findet im April im Forum der Musikhochschule Hamburg statt.

Im Sommer fahren die 15 Ehrenamtlichen nach Guayaquil und verbringen vier Wochen mit Einzel-, Gruppen- und Bandunterricht sowie Aktivitäten zur Förderung der

Musiker ohne Grenzen e.V.
c/O AGfJ Hamburg e.V.
Alfred-Wegener-Weg 3
20459 Hamburg
Telefon: +49 40 1805 1258 | Fax: +49 40 209 31 2969
E-Mail: mail@musikerohnegrenzen.de
www.musikerohnegrenzen.de

Kontoverbindung:
Musiker ohne Grenzen e.V.
Kt.-Nr:: 2004 540 900
BLZ: 430 609 67
GLS Bank

gruppendynamischen Prozesse, z.B. ein Wochenende auf dem Land. Außerdem werden gespendete Instrumente aus Deutschland mitgebracht und neue Instrumente vor Ort erworben.

Die Projektphase wird durch zwei erfolgreiche Konzerte abgeschlossen, die unter Beweis stellten, welch engagierte und talentierte Musikschüler an dem Projekt teilnehmen. Die Fortschritte, die nach nur vier Wochen bei den Schülern zu beobachten sind, sind enorm.

Die Projektteilnehmer fahren im Herbst gemeinsam auf ein Nachbereitungswochenende, um die Projektphase in Hinblick auf die nächste auszuwerten.

Jana Braun bleibt in Ecuador und unterrichtet Klarinette und Saxophon und betreut die Mädchenband „Fata Morgana“, sowie die Kinderband „Los Choclitos“.

Im Dezember wechselt der ecuadorianische Koordinator, dessen Aufgabe die Koordination zwischen den Musikschülern und den Musikern ohne Grenzen ist. Für seine Arbeit erhält der Koordinator vom Verein ein Gehalt von 160€ im Monat.

Sophia Brucker (Vorstand)

Musiker ohne Grenzen e.V.
c/O AGfJ Hamburg e.V.
Alfred-Wegener-Weg 3
20459 Hamburg
Telefon: +49 40 1805 1258 | Fax: +49 40 209 31 2969
E-Mail: mail@musikerohnegrenzen.de
www.musikerohnegrenzen.de

Kontoverbindung:
Musiker ohne Grenzen e.V.
Kt.-Nr:: 2004 540 900
BLZ: 430 609 67
GLS Bank